

Das Karl Barth-Zentrum für reformierte Theologie trauert um Markus Wildi

Hans Markus Wildi

30.01.1937 – 22.01.2018

Hans Markus Wildi hat zur internationalen Barthforschung mit der Erarbeitung einer detailreichen Bibliographie zu Karl Barth viel beigetragen. Insbesondere vom damaligen Aargauischen Regierungsrat unterstützt, konnte sich Markus Wildi um die Herausgabe einer zweibändigen Bibliographie verdient machen, die im 1984 erschienenen Band 1 alle Veröffentlichungen von Karl Barth auflistet und in Band 2 aus dem Jahre 1992 alle bis dahin veröffentlichte Sekundärliteratur über Karl Barth zu erfassen sucht. Band 1 nennt 976 Titel, Band 2 nennt knapp 20'000 Titel. Beide Bände bieten eine unverzichtbare Grundlage für die Erforschung der Theologie Karl Barths. In dankbarer Erinnerung sei Hans Markus Wildi für seine grossen Verdienste in der Barthforschung gewürdigt.

Markus Wildi: Bibliographie Karl Barth, 2 Bd.e. Bd. 1 = Veröffentlichungen von Karl Barth, hrsg. von Hans-Anton Drewes, Zürich 1984; Bd. 2 = Veröffentlichungen über Karl Barth, hrsg. von Jakob Matthias Osthof, Zürich 1992.